

Mixte und Gender im Boule

Eine Initiative von Stahlball e.V. Leipzig

Wer wir sind und was wir wollen

- Wir sind eine Gruppe von Boulespieler*innen aus Leipzig, die sich Gedanken zu dem Thema Mixte und Gender gemacht haben
 - Wir möchten:
 - Vielfalt und Diversität im Boule fördern
 - TINA-Personen (Trans, Inter, nicht binäre und agender Personen) im Boule sichtbar machen
 - dazu muss die Mixte-Regel angepasst werden
 - Frauen und TINA-Personen einen sicheren Rahmen im Boule ermöglichen
 - Frauen noch mehr Zugänge und Räume im Boule ermöglichen
- Wir möchten zu dem Thema alle/ mgl. viele Menschen mitnehmen

Positionspapier und Ausgangslage Mixte/Gender

- Die mixte Regel (Mann, Frau) ist rechtlich überholt; und hält der gesellschaftl. Wirklichkeit nicht mehr Stand
 - Urteil des Bundesverfassungsgerichtes aus 2017 zu Personenstand
- Demnach gibt es 4 Einträge: Mann, Frau, divers und k. Eintrag

„Das allgemeine Persönlichkeitsrecht schützt auch die geschlechtliche Identität, die regelmäßig ein konstituierender Aspekt der eigenen Persönlichkeit ist. Der Zuordnung zu einem Geschlecht kommt für die individuelle Identität herausragende Bedeutung zu; sie nimmt typischerweise eine Schlüsselposition sowohl im Selbstverständnis einer Person als auch dabei ein, wie die betroffene Person von anderen wahrgenommen wird. Dabei ist auch die geschlechtliche Identität jener Personen geschützt, die weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuzuordnen sind.“

→ Der Sport im allgemeinen und der nationale Boule-Verband müssen dem Rechnung tragen, und das soll lt. Politik autark erfolgen

Kernthesen und Ziele der Arbeitsgruppe

- Boule ist ein Sport, in dem sich durch Geschlecht keine relevanten Vorteile ergeben, bzw. können diese kompensiert werden, Physis bsp.weise durch Technik
- Wir wollen alle Menschen miteinschließen, unabhängig vom Geschlecht
- Spieler*innen soll ein sicherer Rahmen geboten werden, und wir wollen Frauen und TINA-Personen mehr in den Blick nehmen
- Diskriminierungen, die sich aus der binären Geschlechtszuschreibungen ergeben, sollen abgebaut werden

→ Für mehr Vielfalt und Diversität im Boule

Vorschlag zur Änderung der Mixte Regelung, Öffnen des Mixte – bereits umgesetzt im PV Ost

- Im Mixte müssen mindestens 2 Personen mit unterschiedlicher Geschlechtsidentität vertreten sein.
- Diese sind:
 - * Frau * Mann * TINA-Person (Trans-, Inter-, Non-Binär-, Agender-).
- Es ergeben sich daraus folgende Spielmöglichkeiten, Bsp. Triplette
 - 1-2 Männer und 1-2 Frauen
 - 1-2 Männer und 1-2 TINA-Personen
 - 1-2 Frauen und 1-2 TINA-Personen

Wichtig ist uns hierbei:

- Zuschreibung des Geschlechtes erfolgt selbstbestimmt, und wird nicht kontrolliert – wie bereits heute schon
 - Die Geschlechtsidentität ist etwas sehr persönliches, und Einmischung Dritter lehnen wir ab (Bsp. Fußball, Schwimmen und Schach)
 - Es soll keine weitere Bürokratie aufgebaut werden
 - Trans Personen wählen selbstbestimmt die für sie passende Spielform
 - Trans Frauen können selbstverständlich als Frau spielen
 - Trans Männer können selbstverständlich als Mann spielen
- Wichtig ist uns, den Begriff TINA zu verwenden, und nicht die Personenstände divers und „kein Eintrag“

Thema Missbrauch

- Missbrauch wäre heute schon möglich, ohne eine Regeländerung
 - Heute wird der Eintrag Mann, Frau nicht kontrolliert
 - Schon heute könnten 2 Männer bei der Damen LM aufschlagen, und als ‚Frauen‘ spielen wollen
 - Hierzu gäbe es heute u. E. keine Handhabe
 - Wir setzen auf soziale Kontrolle der Vereine und der Ligamannschaften und wir kennen uns
 - Wir sehen auch keine Missbrauchsgefahr, es erfolgte bis heute kein Missbrauchsfall und dies wird u. E. auch in Zukunft nicht passieren
 - Wenn es wider Erwarten dazu kommt, kann dann immer noch eine Handhabung und/oder Sanktionsmöglichkeit gefunden werden
 - Und es gibt ebenso viele andere Möglichkeiten des Betruges, auf vielen unterschiedlichen Ebenen
- Wir wollen das Thema aus der Sicht von Betroffenen denken, und diese Menschen schützen und sichtbar machen, und eben nicht aus Sicht von Missbrauch und Provokation

Frauen und TINA-Personen

- Unser Ziel muss sein, Frauenturniere für TINA Personen zu öffnen
 - TINA-Personen benötigen diese Räume
 - Auch für LM und DM
- Wir wollen Frauen in der Liga sichtbarer machen
 - Dazu wollen wir die Mixte-Regel (ggf. temporär) erweitern, um es Frauen zu ermöglichen, miteinander zu spielen
 - Mixte+: es sollen auch ausschl. Frauen das Mixte+ spielen können
 - Bisher –weil es zu wenige Frauen gibt - spielen die u.E. mehr gegeneinander als miteinander

Frauen und TINA-Personen

- Wir brauchen mehr Angebote für Frauen und TINA-Personen
 - mehr Trainingsangebote, in denen Frauen und TINA Personen eigene Räume besetzen
 - Auch braucht es mehr Spielformen für Frauen und TINA Personen, bsp.weise Supermelee-Angebote, oder Turniere wie der Frauen Cup in Berlin...
 - Wir wollen aber auch, und vor allem dass Frauen und TINA Personen sich in offenen Formaten sicher und wohl fühlen
 - Eine zielgenauere Ansprache dieses Personenkreises bietet u.E. die Chance, Vielfalt, Diversität zu erreichen, und führt dazu, dass unser Sport bei Frauen und TINA-Personen noch mehr Anklang findet
- Unser Beitrag: 1. FLINTA Turnier in Leipzig am 17.8., kommt vorbei, und macht Werbung für uns!
 - Dazu bieten wir auch Training für Frauen und TINA Personen an

Frauen und TINA-Personen

- Eure Ideen, Anregungen und Erfahrungen dazu ?
- Wir sind offen für Austausch, Vernetzung und wollen mit Euch und weiteren Mitstreiter*innen aus den Landesverbänden hier sehr gerne an all diesen Themen weiterarbeiten
- Sprecht uns an, gebt unseren Kontakt weiter an interessierte Personen
- petanque@leonieohlow.de

Leonie, Luki, Devin und Naira

Anhang: Faktoren, die Geschlechtsidentität beeinflussen

- Chromosomen
 - xx weiblich • xy männlich • Andere Konstellationen (Turner Syndrom, nur ein x)
- Genetik
- Hormone
- Hirnarchitektur (das entscheidende)
- Geschlechtsorgane
- Pubertät
- Umfeld (Eltern, Familie, peergroup)

→ Das Zusammenspiel ist maximal komplex, und dies kann dazu führen, dass Personen sich jenseits der binären Geschlechtsidentitäten verorten